



Der Vorstand stellte Kreisrat Matthias Selle (zweiter von rechts) die Arbeit des Heimatbundes Osnabrücker Land vor (von links:) Jürgen Eberhard Niewedde, Jürgen Krämer, Katharina von Kurzinsky und Ulrich Wienke

Donnerstag, 1. Juni 2023

## Heimatbund Osnabrücker Land stellt sich mit Ausstellung im Kreishaus vor

**Osnabrück.** Vor 50 Jahren wurde der [Heimatbund Osnabrücker Land \(HBOL\)](#) gegründet. Das Jubiläum war jetzt ein passender Anlass, um die Arbeit des Vereins in einer Vitrinen-Ausstellung unter dem Leitgedanken „Publikationen – Projekte – Publikum“ im Kreishaus Osnabrück vorzustellen.

Die **Vitrinen-Ausstellung "50 Jahre Heimatbund: Publikationen – Projekte – Publikum"** ist **bis zum 10. August** im Kreishaus Osnabrück zu sehen. Öffnungszeiten: montags bis mittwochs 8 bis 16 Uhr, donnerstags 8 bis 17.30 Uhr und freitags 8 bis 13 Uhr.

„Ich freue mich, dass der Heimatbund dieses Forum nutzt, um einen Einblick in seine vielseitige Arbeit zu bieten“, begrüßte Kreisrat Matthias Selle den Vorstand des Vereins. Ein besonderer Dank galt der Kuratorin Katharina von Kurzynski und dem Vorsitzenden Jürgen Eberhard Niewedde, die die Ausstellung konzipierten und umsetzten, sowie dem Vorstandsmitglied Jürgen Krämer, der das Projekt initiierte.

Was hat es mit dem Heimatbund Osnabrücker Land e.V. auf sich? Bereits im ausgehenden 19. und frühen 20. Jahrhundert wurden auch in unserer Region im Rahmen der Heimatbewegung mehrere Heimatvereine gegründet. Was allerdings fehlte, war eine Dachorganisation, welche die Kompetenz der ihr angehörenden Vereine bündeln und neue Akzente in der Erforschung und Pflege der Kultur und Landschaft des Osnabrücker Landes setzen konnte. Das änderte sich am 14. Januar 1973, als im Rittersaal des Schlosses von Bad Iburg der Heimatbund Osnabrücker Land aus der Taufe gehoben wurde, der heute selber 320 Mitglieder hat. Ihm gehören mehr als 30 Heimatvereine mit rund 8.000 Mitglieder sowie die Kommunen des Osnabrücker Landes an.

Wofür der Heimatbund Osnabrücker Land steht und was er in den vergangenen fünf Dekaden bewirkt hat, wird auf anschauliche Weise in der Vitrinen-Ausstellung vermittelt. Das Motto ist dabei Programm – beginnend mit dem Thema „**Publikationen**“. Das zentrale Organ des

Heimatbundes Osnabrücker Land ist das Heimatjahrbuch. 50 dieser umfangreichen Publikationen sind in gemeinsamer Herausgeberschaft mit dem Kreisheimatbund Bersenbrück e.V. (KHBB) bis heute erschienen.

Ebenfalls gibt die Ausstellung einen Einblick über verschiedene **Projekte** der vergangenen Jahrzehnte. Hierzu zählen der Beitrag zur konservatorischen Sicherung der Holter Burg, die Dokumentation „Historische Grabdenkmäler“ oder das Projekt „Digitalisierung – Qualifizierung – Profilierung“ zur Erfassung der vielfältigen Objektbestände in den Museen im Landkreis Osnabrück.

Das dritte Thema „**Publikum**“ sind verbandseigene Veranstaltungen. So bietet der Heimatbund eine Vielzahl von Terminen an, die keineswegs nur auf den Kreis seiner Mitglieder beschränkt sind: der Kreisheimattag, die Sternwanderung, das herbstliche Landwehrmahl (bis 2019) oder die Treffen zum Thema Plattdeutsch, von der Sektion Plattfoss des Heimatbundes veranstaltet.

Was in der neuen Ausstellung hervorgehoben wird: Alle Aktivitäten, die der Heimatbund Osnabrücker Land in den vergangenen fünf Jahrzehnten entfaltet, erfolgten in ehrenamtlicher Arbeit – so wie dieses auch in den Mitgliedsvereinen vor Ort geschieht. Die HBOL und KHBB ehren dieses Engagement mit der Verleihung des Wilhelm-Fredemann-Gedächtnispreises sowie des Heimatpreises.

Der Heimatbund Osnabrücker Land – das wird in der Vitrinen-Ausstellung deutlich – versteht sich als Teamplayer, der über viele leistungsstarke Partner verfügt. Dazu gehören auch das [Kulturbüro des Landkreises Osnabrück](#) und die [Naturschutzstiftung](#).